

Landesgesetzblatt für Wien

Jahrgang 1981

Ausgegeben am 12. August 1981

18. Stück

23. Kundmachung: Ambulatoriumsbeiträge für die Wiener städtischen Krankenanstalten; Festsetzung.

23.

Kundmachung des Amtes der Wiener Landesregierung vom 7. Juli 1981, MA 4/1-979/81, betreffend die Festsetzung der Ambulatoriumsbeiträge für die Wiener städtischen Krankenanstalten

Die Wiener Landesregierung hat am 7. Juli 1981, Pr. Z. 1910, folgenden Beschluß gefaßt:

Der Beschluß vom 10. Juni 1980, Pr. Z. 1499, kundgemacht im LGBL für Wien Nr. 28/1980, mit dem Ambulatoriumsbeiträge für die Wiener städtischen Krankenanstalten festgesetzt wurden, wird gemäß § 34 Abs. 1 des Wiener Krankenanstaltengesetzes, LGBL für Wien Nr. 1/1958, in der Fassung des Landesgesetzes LGBL für Wien Nr. 20/1980 mit Wirksamkeit ab dem der Kundmachung dieses Beschlusses im Wiener Landesgesetzblatt folgenden Monatsersten in den nachstehenden Positionen des Leistungskataloges wie folgt geändert:

XIV. Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

1.	Tarif für konservierend-chirurgische Zahnbehandlung	
1.1.	Beratung	46 S
1.2.	Extraktion eines Zahnes	76 S
1.3.	Lokalanästhesie (einschl. Injektionsmittel)	42 S
1.4.	Leitungsanästhesie (einschl. Injektionsmittel)	45 S
1.5.	Oberflächenanästhesie	32 S
1.6.	Einflächenfüllung (einschl. Phosphatzementunterlage)	96 S
1.7.	Zweiflächenfüllung (einschl. Phosphatzementunterlage)	157 S
1.8.	Dreiflächenfüllung (einschl. Phosphatzementunterlage)	228 S
1.9.	Stiftverankerung	37 S
1.10.	Phosphatzementfüllung jeder Ausdehnung bzw. provisorische Füllung	77 S
1.11.	WB-Amputation	201 S
1.12.	WB-Exstirpation einkanalig	231 S
1.13.	WB-Exstirpation zweikanalig	345 S
1.14.	WB-Exstirpation dreikanalig	618 S

1.15.	WB-unvollendet (pro Sitzung) bis zu 3 Sitzungen	66 S
1.15.1.	Medikamentöse Maßnahmen zur Erhaltung der freigelegten Pulpa (einschl. Phosphatzementunterlage)	186 S
1.16.	Nachbehandlung nach blutigen Eingriffen (Tamponentfernung, Wundbehandlung u. ä.) bis zu dreimal	44 S
1.17.	Blutstillung durch Tamponade	53 S
1.18.	Behandlung empfindlicher Zahnhälse bis zu dreimal	26 S
1.19.	Zahnsteinentfernung	38 S
1.20.	Einschleifen des natürlichen Gebisses	35 S
1.21.	Wiedereinzementierung oder Abnahme technischer Arbeiten	69 S
1.22.	Bestrahlung (bei Periostitis, nach blutigen Eingriffen u. ä.) bis zu dreimal	25 S
1.23.	Zahnrontgen 1. bis 3. Bild	58 S
1.24.	jedes weitere Bild insgesamt	37 S
1.25.	Stomatitisbehandlung je Sitzung	42 S
1.26.	Große Operation (Entfernung eines ret. Zahnes, Zystenoperation, Wurzelspitzenresektion, allein oder kombiniert)	767 S
1.27.	Operat. Entfernung eines Zahnes (Ausmeißelung usw.)	361 S
1.28.	Außenincision	346 S
1.29.	Epulisoperation	346 S
1.30.	Innenincision	127 S
1.31.	Kieferkammkorrektur pro Quadranten (oder operat. Sequesterentfernung in begründeten Fällen)	158 S
1.32.	Taschenabtragung innerhalb eines Quadranten	114 S
1.33.	Blutstillung durch Naht	117 S
1.34.	Kurz-(Rausch-)narkose	192 S
1.35.	Therapeutische Injektion intravenös	44 S
1.36.	Therapeutische Injektion subcutan oder intramuskulär	26 S

1.37.	Injektionsbehandlung bei Trigemiusneuralgie, je Injektion	54 S	3.3.	Reparaturen an Metallgerüstprothesen	
1.38.	Erste Röntgenaufnahme des Schädels	136 S	3.3.1.	Anlöten einer Retention (oder Aufruhe)	356 S
1.39.	jede weitere Aufnahme	90 S	3.3.2.	2 Leistungen gemäß Pos. 3.3.1. Reparatur eines Metallbügels oder einer fortgesetzten Klammer	518 S
1.40.	Trepanation eines Kieferknochens (Lüftung)	309 S	3.3.3.	mehr als 2 Leistungen gemäß Pos. 3.3.1. oder 3.3.2. Erweiterung der Metallbasis	605 S
1.41.	Verschuß einer eröffneten Kieferhöhle durch Zahnfleischplastik	859 S	4.	Kieferorthopädie	
1.42.	Kauterisierung von Schleimhautwucherungen, Beseitigung eines Schlotterkammes pro Kieferhälfte	343 S	4.2.	Kieferorthopädische Behandlung auf Basis abnehmbarer Geräte pro Behandlungsjahr	6 696 S
1.43.	Plastische Lippenbändchenoperation bei Diastema, Schleimhautverschiebeplastik	347 S	4.4.	zusätzliche kieferorthopädische Behelfe	
1.44.	Probeexcision	197 S	4.4.1.	Kinnkappe	505 S
1.45.	Hilfeleistung bei Ohnmacht und Kollaps	158 S	4.5.	Reparaturen	
2.	Tarif für prothetische Leistungen bei Kunststoffprothetik		4.5.1.	Bruch oder Sprung im Kunststoffkörper, Ersatz eines einfachen Drahtelements	292 S
2.1.	Prothesen-Neuherstellungen		4.5.2.	Unterfütterung oder Erweiterung eines therapeutisch ausgeschöpften Apparates	356 S
2.1.1.	Grundpreis für jede Prothesenplatte	1 447 S	4.5.3.	Reparatur eines Labialbogens, Ersatz einer Dehnschraube	394 S
2.1.2.	jede Einheit (Zahn, Klammer, Sauger)	97 S	5.	Tarif für Heilbehelfe	
2.2.	Reparatur von Zahnersatzstücken bei Kunststoffprothetik		5.1.	Cystenobturator	420 S
2.2.1.	Reparatur gesprungener oder gebrochener Platten, Wiederbefestigung je Zahn oder Klammer	324 S	5.2.	Schiefe Ebene	261 S
2.2.2.	Ersatz eines Zahnes oder einer Klammer, Erweiterung um einen Zahn, Anbringung eines Saugers, künstliches Zahnfleisch ergänzen (Teilunterfütterung)	367 S	5.3.	Lingualschiene	691 S
2.2.3.	Leistungen gemäß 2.2.1. und 2.2.2. gemeinsam bzw. zwei Leistungen gemäß 2.2.1. und 2.2.2.	454 S	5.4.	Obere Platte bei Frakturen	691 S
2.2.4.	Mehr als zwei Leistungen (Einheiten) wie vorstehend, totale Unterfütterung eines partiellen Zahnersatzstückes	540 S	5.5.	Scharnierschiene	867 S
2.2.5.	Totale Unterfütterung totaler Zahnersatzstücke	583 S	5.6.	Sauerschiene	432 S
3.	Tarif für prothetische Leistungen bei Metallprothetik		5.7.	Bänder mit Aufzementieren	88 S
3.1.	Prothesen-Neuherstellung		5.8.	Gleitflächen	291 S
3.1.1.	Metallgerüstprothese inkl. fortgesetzter Klammer, Aufruhen und Zahnklammern	6 458 S	5.9.	Resektionskloß ohne Prothese	1 719 S
3.1.2.	Zahn	97 S	5.10.	Gaumenobturator	867 S
3.2.	Tarif für Voll-Metallkronen an Klammerzähnen bei Teilprothesen	2 203 S	5.11.	Meatobturator mit Schlinge	867 S
			5.12.	Dehnplatte und Fischerschraube	867 S
			5.13.	Aktivator bei Gaumenspalte	1 031 S
			5.14.	Radiumträger in Protoplast	1 327 S
			5.15.	Draht-Palavitschiene	429 S
			5.16.	Labialbogen	103 S
			5.17.	Ivyligaturen	269 S
			5.18.	Unterkieferresektionsprothese	691 S
			5.19.	Kappenschienen pro Kiefer	1 148 S

In sämtlichen Tarifpositionen ist die Umsatzsteuer in Höhe von 8 vH enthalten.

Der Landeshauptmann:

Gratz